



GRABBE – NACHRICHTEN NR. 31

Informationen aus der Schule – für die Schule – März 2009

aktuell im Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Vorwort

Die Schulzeit wird kürzer – der Schülerarbeitszeit länger. Vor allem unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler spüren das. Eine Mittagspause mit gesundem Essen und ein Angebot zum Ausspannen mit kleineren Aktivitäten sollen die notwendige Erholung vom Vormittag und das Auftanken für den Nachmittag garantieren.

Aber jeden Tag auch am Nachmittag Schule – wer wünscht sich das? Wo bleiben das Training, das Musizieren, alle Hobbies, die Zeit und Muße verlangen? Natürlich, sich in Gruppen zu treffen ist für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen unentbehrlich. Aber das trifft auch für das Familienleben zu.

Sie, liebe Eltern, haben unsere Anfrage zur möglichen Nutzung eines warmen Essens in unserer Cafeteria, der umgestalteten Cafeteria, und zu Betreuungsangeboten mit einem hohen Rücklauf beantwortet. Dafür danken wir Ihnen.

Das Ergebnis lässt sich einfach formulieren: Je jünger die Kinder, desto mehr aus einer Klasse würden die Essensmöglichkeiten nutzen. Jetzt hoffen wir auf einen schnellen Anfang.

Die Redaktion

Hunger – Klapproth – Nowak – Kollotzek

Personalia

Am 1. Februar 2009 konnten wir zwei neue Lehrerinnen in unserem Kollegium begrüßen: **Frau Chtchian** (Chemie/Physik) und **Frau Manhenke** (Englisch/Musik). Sie werden uns helfen, den Lehrermangel an unserer Schule zu verringern. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit und für unsere Schülerinnen und Schüler. Die ausgeschriebene Mathematik-Stelle konnte zum zweiten Mal nicht besetzt werden.

Auch in Informatik bzw. Spanisch suchen wir – wie so viele andere Schulen auch – bisher vergeblich nach einer geeigneten Lehrkraft.

Als neue Referendare heißen wir **Frau Morkramer** (Mu/If), **Frau Radon** (De/En) und **Herrn Rott** (Ma/Ge) willkommen.

Für das neue Schuljahr haben sich für die fünften Klassen 99 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Die Zahl der neuen Grabbianer ist geringer als in den letzten Jahren, auch eine Folge der insgesamt zurückgehenden Zahl der Viertklässler in Detmold.

Erfreulich ist, dass im Vergleich zu den letzten Jahren daher kleinere Eingangsklassen gebildet werden können.

Klassenlehrer-Tandems

Die Lehrerkonferenz hat am 9. Februar 2009 mit großer Mehrheit beschlossen, die bisherige Form der Klassenleitung (Klassenlehrer und Stellvertreter) durch ein Team aus zwei gleichberechtigten Klassenlehrern zu ersetzen.

Die neue Form der Klassenleitung wird im nächsten Schuljahr in möglichst allen neuen 5. und 8. Klassen eingeführt. Gegen Ende des Schuljahres 2009/2010 wird

eine Evaluation stattfinden, um Verbesserungen aus der Praxis für die Praxis zu ermitteln.

Zielsetzung ist, mehr Lehrkräfte als bisher in die umfangreichen und vielfältigen Arbeiten einer Klassenleitung zu integrieren. Und wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern das Arbeiten im Team vorleben, denn „ein Team weiß mehr, gleicht aus, regt an“.

AG Medienanalyse

Jeweils montags und freitags gibt es noch bis zu den Sommerferien von 13.15 Uhr bis 14.00 (7. Stunde) Uhr die Möglichkeit, anhand kurzer und längerer Filme einen Einblick in die Entstehung des Films als Medium zu erhalten. Herr Beneke bietet ausgewählte Einblicke in seinen reichen Fundus von kurzen Filmen aus den

Anfängen des Kinos ab ca. 1890 (z. B. Charlie Chaplin) bis hin zu Ausschnitten aus längeren (aktuellen) Kino-Streifen. Auch selbst mitgebrachte Filme können ausschnittsweise betrachtet werden. Spaß, Spannung und Unterhaltung stehen im Vordergrund. Treffpunkt: Präsentationsraum neben dem SLZ

Mehr Medien – besserer Unterricht?

Vielleicht gab es ja Menschen, die das glaubten. Aber besser mit Medien und Programmen umgehen können, das kann dem Unterricht nur nutzen.

Unser Kollegium hat am Aschermittwoch im Heinz-Nixdorf-Museums-Forum einen ganzen Tag gepaukt.

Unter der Leitung von Herrn Gärtner, Herrn Oesterwinter und Herrn Sprenger (Grabbe-Gymnasium) und Herrn Schubert (HNF) erarbeitete sich das Kollegium in je zwei workshops Basics zu den Möglichkeiten von *open office* wie *writer*, *Calc*,

zu der Präsentationssoftware *Impress*, zu *Grafstat* (Erstellen und Auswerten von Umfragen/Fragebögen), zur Bildbearbeitungssoftware *IrfanView*.

Mit *Hot Potatoes* und *Mediator* stand Software vor allem für komplexere Präsentationen zur Verfügung.

Besonders die Möglichkeiten, Lernplattformen wie www.bid-owl.de zu nutzen, erstaunten so manchen, der hier sah, dass damit wohl der zukunftsreichste Bereich in den Blick geraten ist.

LRS-Kurs

Seit wenigen Wochen können einige unserer Fünftklässler in einem „Intensivkurs zum Umgang mit Lese- und Rechtschreibschwächen“ unter Anleitung der Ergotherapeutin Frau Aulemeyer zusätz-

lich trainieren, damit sie lese- und schreibsicher werden.

Bis zu den Sommerferien wird jeweils einmal pro Woche am frühen Nachmittag geübt.

Lernstandserhebungen Klasse 8

Für das Schuljahr 08/09 gilt weiterhin, (auch wenn in der lokalen Presse andere Aussagen zu lesen waren):

Die Lernstandserhebungen werden nicht benotet. Sie werden auch nicht als Klassenarbeit gewertet, sondern bei der Festlegung der Zeugnisnote besonders dann ergänzend herangezogen, wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund der

bisherigen Leistungen zwischen zwei Noten steht.

Die Ergebnisse der gerade in den 8. Klassen in Deutsch, Englisch und Mathematik durchgeführten Lernstandserhebungen werden nach den Osterferien abrufbar sein. Die Note am Schuljahresende ist eine Ganzjahresnote und sollte die Leistungsentwicklung berücksichtigen.

Aus dem Schulgesetz...

§ 73 Klassenpflegschaft, Jahrgangsstufenpflegschaft

(1) Mitglieder der Klassenpflegschaft sind die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Klasse, mit beratender Stimme die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer und ab Klasse 7 die Klassensprecherin oder der Klassensprecher und die Stellvertretung. Eltern volljähriger Schülerinnen und Schüler können daneben mit beratender Stimme teilnehmen. Die Klassenpflegschaft wählt zu Beginn des Schuljahres eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die Eltern haben für jedes Kind gemeinsam eine Stimme.

(2) Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern. Dazu gehören die Information und der Meinungsaustausch über Ange-

legenheiten der Schule, insbesondere über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse. Die Klassenpflegschaft ist bei der Auswahl der Unterrichtsinhalte zu beteiligen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Klasse sollen auf Wunsch der Klassenpflegschaft an den Sitzungen teilnehmen, soweit dies zur Beratung und Information erforderlich ist.

(3) Soweit kein Klassenverband besteht, bilden die Eltern der Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe die Jahrgangsstufenpflegschaft. Die Jahrgangsstufenpflegschaft wählt für jeweils 20 Schülerinnen und Schüler eine Vertreterin oder einen Vertreter für die Schulpflegschaft. Für jede Vertreterin oder jeden Vertreter wird eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt.

Termine März bis Oktober 2009

| | |
|---|---|
| Di 31.03.2009, 16-19 Uhr | Elternsprechtag (1. Teil) |
| Do 02.04.2009, 14-18.30 | Elternsprechtag (2. Teil) |
| Fr 03.04.2009 | Letzter Unterrichtstag der Jgst. 13 |
| OSTERFERIEN: Montag, 6. April 2009 - Samstag, 18. April 2009 | |
| Mo 20.04.2009 | Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen |
| Di 12.05.2009 | Zentrale Prüfung Kl. 10 Deutsch |
| Di 12.05.2009, 15.00 Uhr | Erprobungsstufenkonferenz Kl. 5 (mit Grundschullehrkräften) |
| Mi 13.05.2009, 15.00 Uhr | Erprobungsstufenkonferenz Kl. 6 |
| Do 14.05.2009 | Zentrale Prüfung Kl. 10 Englisch |
| Di 19.05.2009 | Zentrale Prüfung Kl. 10 Mathematik |
| Mi 20.05.2009 | Prüfungen im 4. Abiturfach (unterrichtsfrei) |
| Fr 22.05.2009 | Beweglicher Ferientag (nach Himmelfahrt) |
| Fr 22.05. - So 31.05.2009 | DJO-Konzertreise nach Washington |
| PFINGSTFERIEN: Dienstag, 2. Juni 2009 | |
| So 21.06.2009, 11.30 Uhr | DJO-Konzert |
| Mo 22.06.2009, 19.30 Uhr | DJO-Konzert |
| Di 23.06.2009, 7.40 Uhr | Zeugniskonferenztag (unterrichtsfrei) |
| Do 25.06.2009 | Leichtathletik-Kreismeisterschaften WK IV auf dem Grabbe-Sportplatz |
| Sa 27.06.2009 | Entlassung der Abiturientia |
| Mo 29.06.2009 | Zentraler Wandertag und Sponsorenlauf |
| Mi 01.07.2009 | Zeugnisausgabe |
| SOMMERFERIEN: Donnerstag, 2. Juli 2009 - Freitag, 14. August 2009 | |
| Do 13.08.2009, 10.00 Uhr | Schriftliche Nachprüfungen |
| Fr 14.08.2009, 9.00 Uhr | Lehrerkonferenz |
| Fr 14.08.2009, 11.00 Uhr | Mündliche Nachprüfungen |
| Mo 17.08.2009, 7.40 Uhr | Wiederbeginn des Unterrichts |
| Di 18.08.2009 | 8.30 Uhr: Gottesdienst; 9.45 Uhr: Einschulungsfeier der Fünftklässler |
| Mo 28.09. - Sa 10.10.2009 | Schülerbetriebspraktikum Kl. 10 |
| Mo 05.10. - Fr 09.10.2009 | Grabbe-Veranstaltungswoche |
| HERBSTFERIEN: Montag, 12. Oktober 2009 - Samstag, 24. Oktober 2009 | |

Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: Frau Kalina, Tel. 0 52 31 - 99 26 14 – Frau Nawrotzki, Tel. 0 52 31 - 99 26 15

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: Herr Hauptstein

E-MAIL: grabbe-gymnasium@schule-detmold.de

Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Auflage: 1300 Redaktionsschluss: 25.03.2009 Kol – Druck: Copy-Center, DT., Tel.: 99 93 30